



Getty Images

Amerikas übermäßige Abhängigkeit von Importen

- Richard Palmer
- [28.05.2026](#)

Amerika ist mit einem größeren Reichtum an natürlichen Ressourcen gesegnet als jede andere Nation der Welt. Für die meisten Nationen ist die Selbstversorgung mit all den massiven Sicherheitsvorteilen, die damit verbunden sind, völlig unerreichbar. Für einen Großteil der Geschichte Amerikas war dies Realität. Die Nation kann genug Nahrungsmittel und Energie produzieren, um sich selbst zu versorgen und verfügt über andere Ressourcen im Überfluss.

- Doch aus wirtschaftlicher Opportunität hat sich Amerika in die Abhängigkeit von ausländischen Mächten begeben.

Ein neuer Bericht des Beratungsunternehmens McKinsey zeigt, wie weit Amerika von der Selbstversorgung entfernt ist:

- „Im Jahr 2000 war das Unternehmen der weltweit führende Hersteller. Heute produziert das Land nur noch ein Viertel dessen, was China produziert.“, heißt es in dem Bericht.
- Die USA importieren jedes Jahr Produktionsgüter im Wert von 3 Billionen Dollar. Ein Viertel davon sind „Achillesfersen“, „aufgrund einer Kombination aus Kritikalität für die nationale Sicherheit, Konzentration des Angebots und geopolitischer Entfernung von Handelspartnern“.
- Der Aufbau der Autarkie würde jetzt etwa 2 Billionen Dollar und wertvolle Zeit kosten. „Die Finanzierung könnte der (relativ) einfache Teil sein“, schreibt McKinsey. „Es werden spezialisierte Fähigkeiten, unterstützende Infrastruktur, ausreichend Energie und sofort umsetzbare Projekte benötigt.“

China hat hart daran gearbeitet, sich so autark wie möglich zu machen und dafür einen hohen wirtschaftlichen Preis bezahlt. Die Vernachlässigung Amerikas hat es verwundbar gemacht.

Die Bibel prophezeit, dass „der König des Nordens“, eine europäische Supermacht, Amerika angreifen und belagern wird. Der Chefredakteur der Posaune, Gerald Flurry, hat betont, dass die daraus resultierenden Engpässe zu massiven Unruhen führen werden, die Millionen von Menschen in den Städten der USA das Leben kosten werden.

- Der Bericht von McKinsey zeigt, wie dies möglich ist, in einer Nation, die nach fast allen Maßstäben autark und widerstandsfähig gegen Belagerungen sein sollte. Aber Amerika verlässt sich auf andere Länder, um zu viel von dem „Zeug“ herzustellen, das es braucht.

Mehr über diese Prophezeiungen erfahren Sie in unserem Artikel Trends [Warum die Posaune die Entwicklung eines massiven anti-amerikanischen Handelsblocks beobachtet.](#)

Update zum Iran-Krieg:

- Der Iran griff vorgestern Abend vier Schiffe an, die versuchten, die Straße von Hormuz zu passieren. Die Vereinigten Staaten schlugen daraufhin zurück, indem sie eine iranische Bodenkontrollstation in der Nähe der Stadt Bandar Abbas angriffen und Berichten zufolge vier iranische Drohnen abschossen. Der Iran behauptete, er habe als Vergeltung eine US-Basis angegriffen.
- Der Entwurf des Friedensvertrags mit den USA sieht vor, dass der Iran den Seeverkehr durch die Straße von Hormuz gemeinsam mit Oman, dem anderen Anrainerstaat, regeln wird, wie iranische Staatsmedien gestern berichteten. Die USA wiesen die Behauptung als „völlige Erfindung“ zurück.
- Die USA nehmen die Eskortierung von Schiffen durch die Straße von Hormuz wieder auf berichtete das Wall Street Journal am 26. Mai. US-Militärbeamte sagten dem Journal, dass dies mit einem griechischen Schiff begann, das im Persischen Golf festsaß und eigentlich auf dem Weg nach Indien sein sollte. Die US-Regierung bestreitet die Behauptung, dass die Eskorten wieder aufgenommen wurden.

Polen und das Vereinigte Königreich haben gestern ein Verteidigungsabkommen unterzeichnet. Der so genannte Northolt-Vertrag bekräftigt die Verpflichtung der beiden Länder, sich im Falle eines Angriffs gegenseitig zu unterstützen. Darüber hinaus wurden militärische Übungen, die Herstellung und Beschaffung von Waffen, Gegenmaßnahmen gegen hybride russische Bedrohungen und die Zusammenarbeit bei der Einwanderung verstärkt. Aber die Bibel warnt davor, dass Europa daran arbeitet, das Vereinigte Königreich nicht nur zu untergraben, sondern auch zu erobern.

Europa schließt amerikanische Unternehmen aus: Europa wird die meisten seiner Satelliten-Mobilfunkfrequenzen für einheimische Unternehmen reservieren, erklärte die Europäische Kommission gestern. Dies ist Teil der laufenden Bemühungen der Europäischen Union, den Zugang amerikanischer Unternehmen zu Europa zu beschränken und die europäische High-Tech-Unabhängigkeit sowie seine Verteidigungsfähigkeiten rasch auszubauen.

Kanada will Gas nach Deutschland verkaufen: Der kanadische Energieminister Tim Hodgson hat gestern angekündigt, dass Kanada ab Anfang der 2030er Jahre jährlich 1,1 Millionen Tonnen verflüssigtes Erdgas aus British Columbia nach Deutschland liefern wird. Das Abkommen, das Hodgson als „aufregenden und wichtigen Meilenstein“ bezeichnete, ist Teil der Bemühungen beider Länder, die Abhängigkeit von den Vereinigten Staaten zu verringern, und repräsentiert die aufkommende anti-amerikanische Agenda.

Amerikanische Tech-Unternehmen warnen vor dem kanadischen Gesetzentwurf: Am Dienstag haben Führungskräfte von Apple und Google vor dem kanadischen Gesetzentwurf C-22 gewarnt, der ihrer Meinung nach Technologieunternehmen dazu zwingen könnte, Produkte mit geheimen Überwachungsfunktionen neu zu entwickeln. Der Gesetzentwurf würde Technologieplattformen dazu verpflichten, Nutzerdaten bis zu einem Jahr zu speichern und möglicherweise Methoden zum Abfangen verschlüsselter privater Kommunikation zu schaffen. Wenn das Gesetz in Kraft tritt, wird es eine weitere Aushöhlung der Privatsphäre und eine weitere Ausweitung der staatlichen Macht in Kanada bedeuten, was ein Fluch für den Ungehorsam gegenüber Gott ist.